



LANDKREIS WOLFENBÜTTEL

Geschäftszeichen

Wolfenbüttel, den 9. April 2019

Protokoll

über die 16. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Integration

-öffentlicher Teil-

Sitzungstermin:	Donnerstag, 04.04.2019
Sitzungsbeginn:	16:03 Uhr
Sitzungsende:	17:55 Uhr
Ort, Raum:	Landkreis Wolfenbüttel, Bahnhofstr. 11, 38300 Wolfenbüttel, großer Sitzungssaal

Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Vorsitz

Großer, Elke

stellvertretende(r) Ausschussvorsitzende(r)

Resch-Hoppstock, Sabine

Ordentliche Mitglieder

Brandes, Katrin

Deitmar, Reinhard

Eichenlaub, Günter

Glier, Andreas

anwesend ab 16.11 Uhr

Kanter, Heike

Münch, Janna

anwesend ab 17.00 Uhr

Stoppok, Arnfred

Wagner-Judith, Christiane

Wolfrum, Manfred, Dr.

Grundmandat (nicht stimmberechtigtes Mitglied)

Fach, Thomas

Vertretung für Herrn KAbg.
Björn Försterling

Nicht stimmberechtigte Mitglieder

Harmel, Ralf

Vorsitzender örtliche
Pflegekonferenz

abwesend ab 17.20 Uhr

Von der Verwaltung

Steinbrügge, Christiana

Retzki, Bernd

Bender, Sylvia

Landrätin

Dezernent IV

Leiterin Amt für Soziales

Ehlermann, Jana	Koordinatorin für Migration und Teilhabe	abwesend ab 17.20 Uhr
Klooth, Kathrin	Dezernentin III	abwesend ab 17.20 Uhr
Lehmann, Rüdiger	Leiter Amt für Ordnung und Verbraucherschutz	abwesend ab 17.20 Uhr
Löb, Susanne	Gleichstellungsbeauftragte	abwesend ab 17.20 Uhr
Schulze Kökelsum, Monika, Dr.	Leiterin Gesundheitsamt	abwesend ab 17.20 Uhr
Vogel, Thomas	Geschäftsführer jobcenter Wolfenbüttel	abwesend ab 17.20 Uhr
Burfeind, Lisa	Pressesprecherin	abwesend ab 17.20 Uhr
Wilke, Stefan	Anwärter im geh. Dienst	

Als Gäste

Eckhoff, Marcus	Mehrwerk gGmbH	abwesend ab 16.57 Uhr
Müller, Hans Henning	Mehrwerk gGmbH	abwesend ab 16.57 Uhr
Pink, Maximilian	Mehrwerk gGmbH	abwesend ab 16.57 Uhr

Protokollführerin

Heintzen, Tanja

Es fehlen:

Grundmandat (nicht stimmberechtigtes Mitglied)

Försterling, Björn

Nicht stimmberechtigte Mitglieder

Meyer, Hans-Andreas Kreissenorenbeauftragter

Vertreter/in der Wohlfahrtsverbände

Laumert, Andreas Vertreter
Arbeitsgemeinschaft der
Wohlfahrtsverbände

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 5b GO)
3. Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 5c GO)
4. Genehmigung des Protokolls über die 15. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Integration (§§ 23, 5d GO)
5. Anfragen (§§ 23, 5e GO)
 - 5.1. Einwohnerfragestunde (§§ 23, 18 GO)
 - 5.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 17 GO)

6. Antrag der Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN: "Landkreis Wolfenbüttel als sicherer Hafen"
Vorlage: XVIII-0418/2019/1
7. Vorstellung des "Kuba- Bildungscampus" der Mehrwerk gGmbH
8. Nachbesetzung im Beirat für Menschen mit Behinderungen im Landkreis Wolfenbüttel
Vorlage: XVIII-0421/2019
9. Überörtliche Prüfung zum Datenabgleich nach § 118 Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) durch den Niedersächsischen Landesrechnungshof - Überörtliche Kommunalprüfung
Vorlage: XVIII-0422/2019
10. Zuschussgewährung für Deutsch-Förderunterricht für Migrantenkinder an die Diakonie und an den Caritasverband
Vorlage: XVIII-0423/2019
11. Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten ggf. mit Aussprache (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 5h GO)
12. Einwohnerfragestunde (§§ 23, 18, 5i GO)

Nichtöffentliche Sitzung:

13. Bericht über den Umsetzungsstand zur Organisationsuntersuchung im Amt für Soziales
-

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Frau KAbg. Großer eröffnet um 16.03 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 5b GO)

Die Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Integration fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 5c GO)

Die Ausschussvorsitzende stellt die Tagesordnung fest. Änderungsanträge liegen nicht vor und werden nicht gestellt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die 15. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Integration (§§ 23, 5d GO)

Ohne Aussprache fasst der Ausschuss einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen nachstehenden

Beschluss:

Das Protokoll über die 15. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Integration vom 07.02.2019 wird genehmigt.

TOP 5 Anfragen (§§ 23, 5e GO)

TOP 5.1 Einwohnerfragestunde (§§ 23, 18 GO)

TOP 5.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 17 GO)

Herr KAbg. Glier erscheint um 16.11 Uhr zur Sitzung.

**TOP 6 Antrag der Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN: "Landkreis Wolfenbüttel als sicherer Hafen"
Vorlage: XVIII-0418/2019/1**

Frau KAbg. Wagner-Judith stellt den Antrag der Grünen vor und berichtet, dass es nunmehr nach Einstellung der Mission Sophia keine staatliche Seenotrettung mehr gibt, sondern nur noch eine Luftüberwachung.

Bei der Aktion „sichere Häfen“ handelt es sich um eine Initiative des Vereins Seebrücke. Bis jetzt haben sich bereits 47 Städte als „sicherer Hafen“ erklärt. In Niedersachsen zählen hierzu z.B. Braunschweig, Cloppenburg, Region Hannover.

Der Appell richtet sich dabei in erster Linie an die Bundesregierung und die EU für vernünftige Regeln zu sorgen.

Ferner erklärt Frau KAbg. Wagner-Judith, dass sie den Antrag so wie er formuliert ist, aufrechterhalten möchte und nicht, wie er in der Beschlussvorlage geschrieben steht.

Frau Steinbrügge erklärt hierzu, dass der Beschlussvorschlag so formuliert wurde, da das nur die Möglichkeiten sind, die der Landkreis hat. Es steht nicht im Rahmen der Entscheidungsmöglichkeiten des Landkreises zu sagen, dass er zusätzlich Menschen, die aus Seenot gerettet wurden, aufnimmt. Die Flüchtlinge werden von der Bundesregierung nach dem Königsteiner Schlüssel verteilt.

Frau KAbg. Großer ergänzt hierzu, dass die Bundesregierung bereits mit der EU in Verhandlungen getreten ist, um das Thema zu erörtern.

Frau KAbg. Resch-Hoppstock erklärt, dass ihre Fraktion den Antrag, so wie er formuliert wurde, unterstützt. Es geht hier um eine grundsätzliche humanitäre Erklärung, dass es nicht hingenommen werden kann, dass Menschen im Mittelmeer ertrinken. Daher der Appell, den Landkreis als „sicheren Hafen“ zu deklarieren.

Frau Steinbrügge erklärt nochmals, dass es nicht in den Kompetenzen des Landkreises liegt, zu sagen, wir nehmen zusätzlich Menschen, die aus Seenot gerettet wurden, auf.

Herr KAbg. Fach stimmt der Landrätin zu und erklärt, dass der zweite Satz von Nr. 5 des Antrages der Grünen „Der Landkreis nimmt im Rahmen seiner Möglichkeiten zusätzlich aus Seenot Gerettete auf.“ gestrichen werden sollte.

Herr KAbg. Dr. Wolfrum erläutert, dass hier niemand will, dass Menschen ertrinken. Die Frage ist, was kann man effektiv dagegen tun? Das Zielland also wir haben bereits alles in die Wege geleitet, was möglich ist. Der Landkreis kann dem nichts mehr hinzufügen. Es müsste vielmehr darüber nachgedacht werden, die Ursachen der Flucht zu verbessern.

Herr KAbg. Glier erklärt ebenfalls, dass wir es nicht in Kauf nehmen, dass Leute bei der Flucht sterben. Die Zuständigkeit der zusätzlichen Aufnahme, wie es die Landrätin, Frau Steinbrügge, erläutert hat, liegt jedoch nicht in der Kompetenz des Landkreises. Der Antrag müsste klarer formuliert werden. Es steht dort z.B. nichts über die Kosten.

Frau KAbg. Wagner-Judith widerspricht dem. Es wird durch die Einstellung der Seenotrettung sehr wohl billigend in Kauf genommen, dass Menschen ertrinken. Der Antrag stellt ein Appell dar. Man kann sich darauf einigen, den Satz 2 bei Nr. 5 zu streichen, aber es sollte über den ganzen Text abgestimmt werden.

Die Ausschussvorsitzende fasst zusammen, dass der Antrag der Grünen durch Streichung des zweiten Satzes bei Nr. 5 geändert wird und lässt über den geänderten Antrag abstimmen.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachstehende

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Integration empfiehlt mit 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag des Landkreises Wolfenbüttel bekennt sich zu seiner Verantwortung, Menschen zu helfen, die durch Krieg, Verfolgung und andere Notlagen ihre Heimat verlassen haben und in Deutschland Zuflucht suchen. Der Landkreis hat mit der Unterstützung zahlreicher Einwohnerinnen und Einwohner in den vergangenen Jahren den Geflüchteten Obdach und Hilfe gewährt und wird dieses auch in Zukunft tun.

1. Unabhängig von den verschiedenen Positionen zur Asyl- und Migrationspolitik, die im Kreistag vertreten sind, bekennen wir uns zum Menschenrecht auf Leben und körperliche Unversehrtheit.
2. Der Kreistag appelliert an die Bundesregierung, sich weiterhin für die Rettung der Menschen auf dem Mittelmeer einzusetzen sowie für eine Bekämpfung der Fluchtursachen.
3. Die Behinderung der Arbeit der Seenotrettung durch europäische Staaten muss umgehend beendet werden.
4. Die europäische Staatengemeinschaft muss ihrer Verantwortung bei der aktiven Seenotrettung gerecht werden und darf sich nicht auf die Arbeit Dritter verlassen oder den Tod von Menschen in Kauf nehmen.
5. Um darüber hinaus ein klares Zeichen der Menschlichkeit und Offenheit unseres Landkreises und ihrer Menschen zu setzen, deklariert der Kreistag den Landkreis Wolfenbüttel als „Sicheren Hafen“.
6. Für die Verteilung und Unterbringung von aus Seenot geretteter Menschen muss die Bundesregierung eindeutige Regelungen schaffen.

7. Die Aufnahme der Menschen und die Durchführung der Asylverfahren darf nicht allein Aufgabe weniger europäischer Mittelmeerstaaten sein. Europa trägt insgesamt Verantwortung. Die Bundesregierung der Bundesrepublik Deutschland muss sich für gemeinsame europäische Lösungen einsetzen.
8. Der Kreistag fordert die Vertreter und Vertreterinnen in Bundestag und Landtag auf, sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten für diese Ziele einzusetzen.

TOP 7 Vorstellung des "Kuba- Bildungscampus" der Mehrwerk gGmbH

Herr Müller und Herr Eckhoff als Geschäftsführer der Mehrwerk gGmbH stellen anhand einer Power-Point-Präsentation das Konzept des „Kuba-Bildungscampus“ vor. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

Ergänzend hierzu werden noch folgende Informationen gegeben:

- Es sollte ein Ort für Menschen mit Behinderungen geschaffen werden, wo keine Separierung stattfindet, sondern ein „multi-inklusive Ort“, wo das Thema Lernen und Integration in Arbeit vorangestellt wird.
- Es gibt bis jetzt keine vergleichbare Einrichtung.
- Herr Maximilian Pink ist hier Standortleiter.
- Für den Bereich Möbelkontor werden Möbel gesucht
- Für den E-Commerce werden ebenfalls brauchbare Bücher gesucht.
Eine Abgabe ist in der Lindener Straße 15 von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr möglich.
- Frau Prof. Dr. Muschalla von der TU Braunschweig, Fachbereich Psychologie, konnte für das Projekt gewonnen werden. Mit Hilfe von Studenten in der Masterarbeit soll sich hier zukünftig mit der Frage auseinandergesetzt werden, inwiefern ein „multi-inklusive Standort die Integrationschancen erhöht.
- Finanzierung erfolgt aus den Maßnahmepauschalen.
- Stigmata sollen mit dem Konzept nach innen und außen abgebaut werden.

TOP 8 Nachbesetzung im Beirat für Menschen mit Behinderungen im Landkreis Wolfenbüttel Vorlage: XVIII-0421/2019

Herr Retzki führt kurz in die Beschlussvorlage zur Nachbesetzung im Beirat für Menschen mit Behinderungen im Landkreis Wolfenbüttel ein und übergibt das Wort anschließend an Herrn Wagner zur Vorstellung seiner Person.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgende

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Integration empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:
Herr Eckhard Wagner wird für die verbleibende Dauer der Wahlperiode des XVIII. gewählten Kreistages als ordentliches Mitglied in den Beirat für Menschen mit Behinderungen im Landkreis Wolfenbüttel berufen.

**TOP 9 Überörtliche Prüfung zum Datenabgleich nach § 118 Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) durch den Niedersächsischen Landesrechnungshof - Überörtliche Kommunalprüfung
Vorlage: XVIII-0422/2019**

Frau Bender stellt die Beschlussvorlage XVIII-0422/2019 „Überörtliche Prüfung zum Datenabgleich nach § 118 Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch durch den Niedersächsischen Landesrechnungshof“ vor.

Auf Nachfragen werden folgende weitere Informationen gegeben:

- Zukünftig sollen Erkenntnisse (wie z.B. Wie viele Fälle wurden geprüft?, Welche Daten waren bereits bekannt? etc.) aus dem Datenabgleich statistisch dokumentiert werden.
- Bei dem § 118 SGB XII handelt es sich um eine Kann-Bestimmung.

Ohne weitere Aussprache erfolgt nachstehende

Kenntnisnahme:

Von der Vorlage Nr. XVIII-0422/2019 wird Kenntnis genommen.

Frau KAbg. Münch erscheint um 17.00 Uhr zur Sitzung.

**TOP 10 Zuschussgewährung für Deutsch-Förderunterricht für Migrantenkinder an die Diakonie und an den Caritasverband
Vorlage: XVIII-0423/2019**

Frau Bender trägt die Sitzungsvorlage XVIII-0423/2019 „Zuschussgewährung für Deutsch-Förderunterricht für Migrantenkinder an die Diakonie und den Caritasverband“ vor.

Eine Einsparung der Zuschüsse ist nicht geplant, sondern es erfolgt lediglich eine Änderung der Zuständigkeit von Caritasverband und Diakonie zum Bildungszentrum Wolfenbüttel.

Ohne weitere Aussprache erfolgt nachstehende

Kenntnisnahme:

Von der Vorlage Nr. XVIII-0423/2019 wird Kenntnis genommen.

TOP 11 Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten ggf. mit Aussprache (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 5h GO)

Herr Vogel berichtet vom Umsetzungsstand des Teilhabechancengesetzes, das in der Sitzung im Februar vorgestellt wurde.

Förderfälle nach	Eintritte bis jetzt	geplante Eintritte 2019 insgesamt	Bereiche
§ 16 i SGB II	14	20	Wohlfahrt und öffentlicher Sektor (z.B. Pflegehelfer, Reinigung, Hausmeister etc.)
§ 16 e SGB II	5	45	Baumarkt, Fahrradwerkstatt, Produktion

Bis jetzt konnten 45 Arbeitgeber selbst akquiriert werden.

In der weiteren Betreuung gibt es derzeit noch weitere 70 Personen, die für eine Maßnahme in Frage kommen. Bislang wurden keine Maßnahmen abgebrochen.

TOP 12 Einwohnerfragestunde (§§ 23, 18, 5i GO)

Es liegen keine Anfragen vor.

Die Ausschussvorsitzende schließt um 17.20 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und eröffnet den nichtöffentlichen Teil der Sitzung um 17.24 Uhr.

Elke Großer
(Vorsitzende)

Sylvia Bender
(Amtsleiterin 50)

Tanja Heintzen
(Protokollführerin)

Anlagen:

Anlage 1: Power-Point-Präsentation des „Kuba-Bildungscampus“